

# Die Liechtensteinische Bergrettung

*ein Glied in der Kette unserer Rettungs- und Hilfsdienste*

Immer mehr Menschen suchen in ihrer Freizeit dem Druck und Stress des Alltages zu entrinnen, Erholung und Entspannung in der Natur, in den Alpen und Bergen zu finden. So besuchen auch in zunehmender Zahl Touristen und Wanderer unsere schöne Berg- und Alpenwelt. Deshalb kommt es immer häufiger vor, dass Einzelne oder Gruppen, verursacht durch Wetterumschlag, Unkenntnis der Gegend, mangelhafte Ausrüstung oder sonst irgendwelchen Gründen, unvorhergesehen Hilfe benötigen.

Die Liechtensteinische Bergrettung hat im Auftrag der Fürstlichen Regierung die Aufgabe übernommen, den in unserem Berggebiet in Not geratenen Mitmenschen Hilfe zu bringen. Sie ist deshalb — wie z. B. die Feuerwehren und Samaritervereine — ein wichtiges Glied in der Kette der Sicherheitsdienste unseres Landes.

Im Artikel 6 des Bergrettungsreglementes ist aufgeführt:

*«Die Mitglieder der Bergrettung betrachten bei Aufgebot die Mitwirkung für eine Bergungs-, Rettungs- oder Suchaktion als eine moralische Verpflichtung. Einsätze beschränken sich nicht nur auf eigentliche Bergunfälle. Die Bergrettung stellt sich im Bedarfsfalle auch ausserhalb des Berggebietes und bei anderen Unfällen, insbesondere bei Katastrophen zur Verfügung.»*

Ihre Hauptaufgabe, die Durchführung von Bergungs-, Rettungs- und Suchaktionen hat die Bergrettung nun über 25 Jahre in vielen Sommer- und Wintereinsätzen wahrgenommen. In kaum zählbaren Uebungen haben sich die Mitglieder auf diese Einsätze fachlich und konditionsmässig vorbereitet.

Im Bereich Lawinendienst hat sich die Liechtensteinische Bergrettung in den letzten Jahren für neue und grosse Aufgaben zur Verfügung gestellt. Durch die starke Erschliessung des Malbun- und Valünatales für den Wintersport, strömen grosse Scharen von Ski- und Langläufern in diese Wintersportgebiete. Der Grossaufmarsch von Wintersportlern ver-